

Jugendversammlung TSG Ailingen

Geschrieben von: Toki

Montag, den 19. März 2012 um 00:00 Uhr

Die Jugend der Fußballabteilung der TSG Ailingen hielt a Montag Abend im Vereinsheim ihr
e
Jugendversammlung
ab

.
Eingeladen
waren
alle
Jugendspieler
, Trainer,
Eltern
und
Interessierte
, die
sich
über
die
aktuelle
Situation
informieren
wollten
.

Nach den einleitenden Worten von Jugendleiter Andreas Fesca wurden durch Jugendspiele
r
und -trainer
aus
dem
aktuellen
Geschehen
über
Saisonverlauf
,
Stimmung
der
Mannschaft
und
Zielsetzungen
berichtet
. Die
Jugendabteilung
ist
aktuell

Jugendversammlung TSG Ailingen

Geschrieben von: Toki

Montag, den 19. März 2012 um 00:00 Uhr

mit
jeweils
einer
A- und
B-Jugend
,
sowie
jeweils
zwei
C-,
D-Jugenden
und Bambini
Mannschaften
als
auch
jeweils
drei
E- und
F-Jugenden
besetzt
.
Insgesamt
nehmen
über
250
Jugendspieler
in
diesen
14
Mannschaften
teil
.

Im Anschluss an die Berichte der Mannschaften ging Andreas Fesca auf Erreichtes, wie die Leistungsstärke der unterschiedlichen Altersbereiche, das jährlich stattfindende Internationale Jugendturnier sowie weitere Mannschaftsveranstaltungen ein. Er sprach seinen Dank an aktive und ehemalige Trainer als auch an die Eltern aus, ohne deren zeitintensiven Einsatz das alles nicht erreicht worden wäre. Nach Aussprache und Entlastung des 1. und stellvertretenden Jugendleiters kam es zur Neuwahl. Andreas Fesca wurde einstimmig wieder gewählt und nahm die Wahl an. Schade ist, dass für Josef Vögtle, der nach 15-jähriger Unterstützung als stellvertretender Jugendleiter sich

nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stellte, kein Nachfolger gefunden wurde.

Alles umfassend wurde festgestellt, dass es eine sehr harte Arbeit war die Jugend der TSG auf das erreichte Niveau zu bringen, es aber mindestens genauso viel Arbeit sein wird, dieses Niveau zu halten. Das Ziel der nächsten Jahre ist es, sowohl leistungsorientiert im Bezirk im vorderen Drittel mitspielen zu können als auch denjenigen Kindern die Möglichkeit zum Fußballspielen zu geben, denen es nicht wichtig ist immer zu gewinnen, sondern nur ihren Lieblingssport ausüben zu können.